





a77

Tiefes Kolluvium, pseudovergleytes Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund aus holozänen Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		a-K13		
Flächenanteil		60–80 %		
Nutzung		vorherrschend LN, untergeordnet Wald		
Relief		Muldentäler und Verflachungen am Hangfuß		
Bodentyp		tiefes Kolluvium, pseudovergleytes Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund		
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen, überwiegend aus Lössbodenmaterial		
Bodenartenprofil		Ut3-4;Uls-Lu;Ls2,Gr0-3		
Karbonatführung		karbonatfrei		
Gründigkeit		tief		
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos		
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos, stellenweise mittel humos		
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer		
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer		
Bodenschätzung		LIIa2, LIIa3, sL4Lö, sL4V, L5Lö		
Musterprofile		keine Angabe		

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tiefes Kolluvium, z. T. über Parabraunerde, aus holozänen Abschwemmmassen über Fließerden, Lösslehm oder Schwemmsediment; ebenfalls untergeordnet Kolluvium-Pseudogley und Pseudogley-Kolluvium; vereinzelt eher sandiges tiefes und mäßig tiefes Kolluvium sowie Kolluvium über Braunerde aus holozänen Abschwemmmassen über Fließerden oder Schuttmassen (a-K02, Kartiereinheit a110); selten karbonathaltiges Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–240 mol/z/m²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)	
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33	

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in den tieferen Lagen am Westrand des Schwarzwalds